

Wein-Schiff mit Schliff

Bits & Bites

Entdeckungen auf dem Main

Weinproben auf Schlössern sind schön, Weinproben in historischen Zügen schon seltener. An einem schönen Sommertag ist es aber auch sehr stimmungsvoll, auf einem Schiff mit Winzern und ihren Erzeugnissen auf Tour zu gehen. Diese Idee hatte Veronique Donadel, die in Frankfurt Handel betreibt und viele Gastronomen berät und beliefert. Die Gäste gingen am Eisernen Steg an Bord, wo die Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt ihren festen Ankerplatz hat. Am sonnigsten Tag des Jahres wurde unter Deck verkostet, wobei sich mancher sein Glas auch mit nach oben nahm, um die Aussicht zu genießen. Die Erkenntnis daraus: Es müsste viel öfter ein solches Weinschiff auf dem Main verkehren, wobei Veronique Donadel ihre Hausmesse künftig genau so präsentieren möchte. Man begegnete einigen guten Bekannten, wie dem Weingut Reichsrat von Buhl aus der Pfalz. Doch Veronique Donadel und Filius Julien Lagahuzere haben sich auf Newcomer spezialisiert und bieten Platz für Entdeckungen (www.donadel-fils.de).

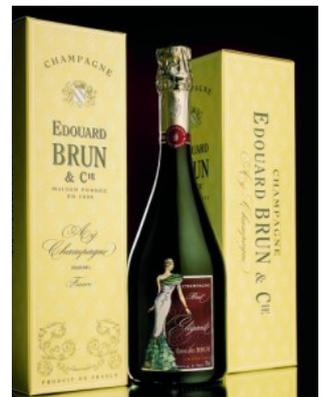
Einen weiteren Versuch wert sind der Grauburgunder von Krieger aus der Pfalz sowie der Grauburgunder und der Riesling Steig-Terrasse von Erik Manz aus Rheinhessen.



Lesegut

Eine sehr bemerkenswerte Entdeckung waren vor allem die Weine

„Lese gut“ von Principe de Viana (Tandem). Ein solch schöner, saftiger, spannender und nach Großvaters Garten und Johannisbeeren sowie Himbeeren duftender und schmeckender Rosé ist selten. Weil dieser Cabernet Sauvignon trocken ausgebaut wird, macht jedes Glas auf das nächste Lust und keineswegs satt. Ausgezeichnet auch der Tinto Lese gut von Marqués de Grinon mit Aromen von Waldbeeren, schwarzen Kirschen, Karamell, Minze und Pfeffer. Die Lese gut-Weine sind überraschend preiswert und haben ein pfiffiges Etikett mit großen und kleinen Zahlen – als wären sie für Optiker geschaffen, die unsere Augen ja auch gerne mit Lesetafeln konfrontieren.



Champagne
Edouard Brun

Champagner enttäuscht ebensoviel wie er begeistert. Umso besser war es, mal wieder einem blitzsauberen, richtig bruten und aussagekräftigen Edelschaumwein zu begegnen. Das Familienunternehmen Edouard Brun wurde 1898 gegründet und besitzt acht Hektar eigene Weinberge in der Grand Cru Lage Aÿ und anderen Orten um Reims. Die Prestige-Cuveés l'Elegante und l'Elegante Rosé in der auffälligen Jugendstilflasche sind von geschliffener Präsenz und subtiler Aromatik. Die Assemblage beider besteht aus Chardonnay und Pinot Noir, wobei der Rosé einen höheren Pinot-Anteil hat, während die Cuvée Brut stärker auf Chardonnay setzt. Fazit: Ein solches Wein-Schiff möchten wir zumindest einmal im Monat auf dem Main erleben.